

DPR Presseinformation

DPR Partner im Bündnis für Pflegekammer in Bayern

Berlin (10. Februar 2011) – Staatsminister Söder hat gestern mit Vertretern der Pflegeberufe in München ein Bündnis für eine Pflegekammer in Bayern gegründet. Neben Vertretern der bayrischen Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Pflegeberufe e.V. (Bay. ARGE) war der Deutsche Pflegerat e.V. (DPR), die Bundesarbeitsgemeinschaft des Pflege- und Hebammenwesens, durch Präsident Andreas Westerfellhaus und Vize-Präsident Franz Wagner vertreten.

Mit der Gründung des Bündnisses bekennen sich die Unterzeichner zu dem gemeinsamen Ziel, eine bayerische Pflegekammer zu errichten. "Dies ist ein Meilenstein in der Weiterentwicklung der Pflegeberufe", hebt Westerfellhaus hervor. "Damit werden auch die Weichen gestellt für eine bessere Pflegepolitik", so Westerfellhaus weiter.

Durch die Einrichtung einer Pflegekammer kann die Perspektive der Pflegeberufe auf Probleme und deren Lösung noch nachhaltiger eingebracht werden: Mittelbar werde dadurch die Versorgung besser. „Insbesondere vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung, die uns hinsichtlich der Sicherstellung einer adäquaten professionellen pflegerischen Versorgung vor eine gewaltige Herausforderung stellt, ist die Einrichtung einer Pflegekammer ein wichtiger Schritt“, so Westerfellhaus. Allerdings werde eine Pflegekammer allein nicht alle Probleme lösen. Der DPR hofft, dass die Entwicklung in Bayern Signalwirkung für die anderen Bundesländer haben wird.

Staatsminister Söder hat die zeitnahe Erstellung eines Gesetzesentwurfs zugesichert und will diesen noch 2011 im Landtag einbringen. Er habe dazu die volle Unterstützung des Ministerpräsidenten Seehofer.

Unter folgendem Link erhalten Sie weitere Informationen des STMUG Bayern:

<http://www.stmug.bayern.de/aktuell/presse/detailansicht.htm?tid=20273>

Pressekontakt

Deutscher Pflegerat e.V. (DPR), Salzufer 6, 10587 Berlin

Tel.: 030 219 15 757, Mail: info@deutscher-pflegerat.de, Web: www.deutscher-pflegerat.de

Der Deutsche Pflegerat e.V. (DPR) – Kurzporträt

Der Deutsche Pflegerat e.V. wurde 1998 gegründet, um die Positionen der Pflegeorganisationen einheitlich darzustellen und deren politische Arbeit zu koordinieren. Darüber hinaus fördert der Zusammenschluss aus 15 Verbänden die berufliche Selbstverwaltung. Seit 2003 handelt der Deutsche Pflegerat e.V. als eingetragener, gemeinnütziger Verein. Als Bundesarbeitsgemeinschaft des Pflege- und Hebammenwesens und Partner der Selbstverwaltung im Gesundheitswesen vertritt der Deutsche Pflegerat heute die insgesamt 1,2 Millionen Beschäftigten der Pflege. Über die berufliche Interessenvertretung hinaus ist der Einsatz für eine nachhaltige, qualitätsorientierte Versorgung der Bevölkerung oberstes Anliegen des Deutschen Pflegerates.

Präsident Andreas Westerfellhaus

Mitgliedsverbände

- Arbeitsgemeinschaft christlicher Schwesternverbände und Pflegeorganisationen e.V. (ADS)
- Anbieterverband qualitätsorientierter Gesundheitspflegeeinrichtungen e.V. (AVG)
- Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe e.V. (BLGS)
- Bundesverband Geriatrie e.V. (BVG)
- Verband Bundesarbeitsgemeinschaft Leitender Pflegepersonen e.V. (BALK)
- Deutscher Hebammenverband e.V. (DHV)
- Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland e.V. (BeKD)
- Bundesfachvereinigung Leitender Krankenpflegepersonen der Psychiatrie e.V. (BFLK)
- Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e.V. (DBfK)
- Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V. (DGF)
- Deutscher Pflegeverband e.V. (DPV)
- Verband der Schwesternschaften vom Deutschen Roten Kreuz e.V. (VdS)
- Verband für Anthroposophische Pflege e.V. (VfAP)
- Vereinigung der Hygienefachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e.V. (VHD)
- Verband der PflegedirektorInnen der Unikliniken e.V. (VPU)

Pressekontakt

Deutscher Pflegerat e.V. (DPR), Salzufer 6, 10587 Berlin

Tel.: 030 219 15 757, Mail: info@deutscher-pflegerat.de, Web: www.deutscher-pflegerat.de